Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Österr. Post

Unzmarkt-Frauenburg
Mein Zuhause

2015

www.unzmarkt-frauenburg.at

-lich Willkommen in Unzmarkt-Frauenburg:

Herr Karl Pfeiffenberger

Frau Anna Auer mit Amelie Sue

Frau Tina Wind

Herr Rene Egger-Mocivnik

Herr Dietmar Friedl

Familie Mario Stolz u. Rosanna Arragoni mit Sophia und Iason

Frau Eleonore Khalakhan mit Jurij

Herr Christian Kessel

Frau Karin Knapp

Frau Kathrin Fellner

Herr Hans Robert Haberhauer

Frau Laura Vasold

Familie DI Fritz und Andrea Abraham

Herr Raphael Kriegl

Herr Roland Esser

Herr Wolfgang Trattner

Familie Josip u. Daliborka Stojcevic mit Antonio und Antonia

Herr Augustin Walkam

Frau Petra Luger

Herr Eduard Klausner

Herr Christoph Wiesinger

Frau Brigitte Schleifer mit Daniel

Frau Ines Abraham

Herr Roland Oberforcher

„DAHAM“: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg.Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes. Impressum: „Daham in Unzmarkt-Frauenburg“. Amtliche Nachrichten und Infomationen der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg. Für den Inhalt, Layout und Gestaltung verantwortlich Bgm. Eberhard Wallner

Aus dem Standesamt

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit:

Sandra & Bernd Schurian

Katja & Harald Troger

Claudia Binder & Wolfgang Lambichler

Beate & Ewald Etschmaier

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs:

Anneliese Kreuzer

Paula Hainzl

Ylvie Schweiger

Mihajlo Simunovic

Oliver Gram

Lukas Roschankar

Sandro Pfeiffenberger

Maria & Valentina Walcher

Kilian Mayer

Niklas Karrer

Nico Kaufmann

Bernd Neuper-Schaffer

Wir trauern um

Friedrich Fachel
Josefine Bogensberger
Grete Fachel
Juliana Durigon
Helmut Lakner
Manfred Winkler
Hermine Valent
Herbert Lueger
Franz Hebenstreit
Monika Oberreiter
Rosa Ehrenreich

Grüß Euch und Servus!

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen unseres Ortes, liebe Jugend und Kinder!

Die erste Jahreshälfte 2015 war durch zwei Wahlvorgänge geprägt, zum einen von der Gemeinderatswahl im März und zum anderen von der Landtagswahl im Mai. Dadurch hat sich die Zusammensetzung im Gemeinderat, aber auch im Landtag bzw. in der Landesregierung verändert. Ich möchte mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern für ihre Teilnahme am so wichtigen Demokratieinstrument der freien Wahlen sowie das mir entgegengebrachte große Vertrauen sehr herzlich bedanken.

Für mich nicht nachvollziehbar ist die Vorgehensweise der SPÖ-Fraktion bei der Wahl des Bürgermeisters. Die SPÖ hat von 5 Stimmen mit 4 gegen meine Person als Bürgermeister gestimmt. Auf der einen Seite wird mehr Solidarität und stärkere Einbindung eingefordert, auf der anderen Seite wird das Vertrauen und die Zusammenarbeit für die nächsten 5 Jahre von Anfang in Frage gestellt. An meiner Grundsatzeinstellung, über die Grenzen hinaus die Zusammenarbeit zu forcieren, wird sich nichts ändern.

Ein herzliches Danke vor allem jenen Damen und Herren, welche sich bereit erklärt haben, als Gemeindemandatare und somit als gewählte Gemeinderatsmitglieder freiwillig für unsere schöne, lebenswerte Marktgemeinde und ihre Bevölkerung zu arbeiten und Verantwortung zu tragen. Mein großer Dank gilt vor allem den ausgeschiedenen Gemeinderäten, welche viele Jahre hindurch freiwillig für das Wohl der Bevölkerung gearbeitet haben und sich der Weiterentwicklung unserer Gemeinde gestellt haben.

Jetzt liegen unsere Bemühungen dahingehend, dass wir für unseren Ort neuen Wohnraum schaffen. Geplant sind 6 Maisonette-Wohnungen im Bereich Am Sportplatz. Liebens- und dankenswerterweise wird von Frau Hilde Edlinger Baugrund zu Verfügung gestellt. Mit der OWG als Bauträger haben wir vom Land Steiermark bereits eine positive Zusage. Die Planungsgespräche und individuellen Abstimmungen mit den Interessenten können noch im Herbst begonnen werden.

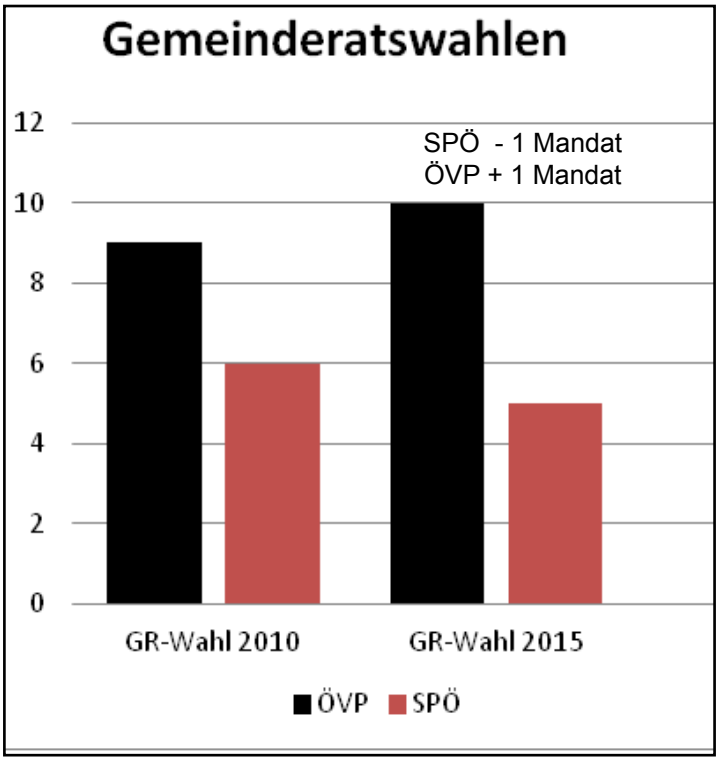
Unser historischer Marktbrunnen im Jugendstil führt über die „Marktdudl“ wieder Wasser. Es ist uns gelungen nach längerer Pause den Brunnen zu sanieren und wieder attraktiv wirken zu lassen. Kühles Nass und stimmungsvolles Wasserplätschern lässt sich Dank vieler Helfer und großzügiger Spender wieder finden und genießen. Dieser Brunnen wurde 1908 anlässlich der Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung und Kanales für den Ortskern Unzmarkt gebaut. Für die damalige Zeit sicher ein Meilenstein in der Geschichte.

Vom Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wurden für das Jahr 2015 € 105.000,-- an Bedarfszuweisungsmittel zugesagt.

Euer/Dein Bürgermeister

Ich bin jederzeit gerne für Sie erreichbar unter:
03583/2204-14, 0664/17 96 952 oder
per Mail wallner@unzmarkt-frauenburg.at

Der neu gewählte Gemeinderat - sitzend vlnr.: Gertraud Regner, GK Markus Schiffer, Vize-Bgm. DI Karl Sackl, Bezirkshauptfrau Hofrat Mag. Ulrike Buchacher, Bürgermeister Eberhard Wallner, Gabriele Kocher, Ulrike Vetta, Barbara Kubli; stehend vlnr.: LAbg. Bgm. Hermann Hartleb, Erich Udermann, Lukas Katzenberger, Alexandra Kolar-de Haan, Kurt Kreis, Andreas Udermann, Markus Göttfried, Josef Kreditsch, Ing. Günther Neumann



Aus dem Gemeinderat

Frau Carina Kogler wurde vom Bürgermeister als neue Gemeinderätin angelobt. Wir wünschen viel Freude für die Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung.

Herr Hans-Peter Koinegg ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Wir danken sehr herzlich für die langjährige Tätigkeit zum Wohle unseres Ortes und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Fleißiges Blumenteam

Unser „Blumenteam“ mit Heide Kobald, Maria Nistor und Andrea Spuller ist mit Eifer und Engagement im Einsatz und setzt blumige Akzente bei den öffentlichen Anlagen und im Freizeitpark.

Für die „Mateschitz-Fahrräder“ wurde im Freizeitpark ein Radunterstand gebaut. Weiters wurden im Skatepark bei einem Gerät die defekten Platten erneuert. Ausführende Firma war die Schopohl KG.

NEU im Gemeindeteam:

Frau Iris Göttfried unterstützt uns beim Postpartner und Infokanal. Wir wünschen viel Freude und Erfolg!

Post.at

Postservice
im Gemeindeamt
Montag - Freitag
8 - 12 Uhr

ProJu 2015

Auch im heurigen Sommer waren wieder Jugendliche im Rahmen des Projektes PROJU beschäftigt. Bei der Mitarbeit im Bauhof sammelten Lukas Fritz, Kathrin Schiefer, Simon Schnedl, Oliver Schnedl, Gabriel Sebestyen und Katrin Wallner viele praktische Erfahrungen und haben unser Team tatkräftig unterstützt.

Unzmarkt-Frauenburg ins Bild gerückt

Seit 1980 stellt Otmar Schabernig, Mitglied der Fotogruppe der Naturfreunde Knittelfeld, Fotos in der „Rathausgalerie“ aus. Dieses Jubiläum „30 Jahre Fotokunst Otmar Schabernig“ war Anlass für die Fotoausstellung heuer im Februar. Geladen wurde zur Vernissage im Marktgemeindeamt, bei der auch der seinerzeitige Initiator der Ausstellungen, Altbürgermeister Helmuth Krotmayer, herzlich begrüßt wurde. Musikalisch umrahmt wurde diese kleine Feier von Kapellmeister Johann Schiefer. Als besonderes Schmankerl und Attribut an die moderne heutige Zeit gestaltete Otmar Schabernig eine Diashow mit Motiven aus Unzmarkt-Frauenburg und stimmungsvollen Einblicken in die unberührte Natur der Murauen. Wir danken Fotokünstler Otmar Schabernig für sein jahrzehntelanges Engagement um unsere „Rathausgalerie“ und verbinden dies mit der Bitte, unser Haus auch in Zukunft weiterhin mit Fotografien zu verschönern.

Breitband

Dank der großen Bestrebungen der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg und vor allem durch den Weitblick unseres Bürgermeisters wurde gemeinsam mit der Stadtwerke Judenburg AG beziehungsweise der AiNet Telekommunikations- Netzwerk Betriebs GmbH, vertreten durch Prokurist Dietmar Leitner, das Kabelnetz in unserer Gemeinde in Bezug auf Breitband auf den neuesten Stand ausgebaut.
In der Kopfstation wurde ein Docsis 3.0 Internet Headend erfolgreich installiert. Durch diese technische Weiterentwicklung ist es nun für alle Kabel-TV Kunden möglich, mit derzeit bis zu max. 100 MBit im Internet zu surfen.
Aktuell werden in Kooperation mit der AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH folgende Pakete in der Gemeinde angeboten:

	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert

Für unsere Bürger, die leider keinen Zugang zum Kabel-TVNetz haben, wird in den nächsten Wochen das bereits bestehende WLAN-Netz weiter aufgerüstet und ausgebaut. Im Gemeindeturm wird eine Funkrichtstrecke eingerichtet.
Danach stehen auch dort für viele Interessenten mit direkter Funkverbindung mit den Objekten des Ortes 2 neue Pakete zur Verfügung:

WLAN Speed 20
der Funk-Internet-Anschluss für den täglichen Gebrauch
- Breitband-Internet über Funk
- **20/2 MBit/sek. Bandbreite**
- kein Datentransferlimit (FLAT)

WLAN Speed 40
der Funk-Internet-Anschluss für Multimedia-Anwender
- Breitband-Multimedia über Funk
- **40/4 MBit/sek. Bandbreite**
- kein Datentransferlimit (FLAT)

Sollten Sie Interesse an einem Internetanschluss haben, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde oder gleich direkt an die AiNet unter der Telefonnummer 050 - 8750- 555.

Dietmar Leitner (Prokurist der Ai-Net): “Bürgermeister Eberhard Wallner hat bereits frühzeitig die Wichtigkeit des Breitbandausbaues in seiner Gemeinde erkannt und gemeinsam mit uns den Ausbau vorangetrieben. Durch diese innovativen Schritte des Bürgermeisters und der AiNet erfüllt unsere Gemeinde bereits heute schon die Ziele der österreichischen Breitbandagenda Highway 2020.“

1. Jahr Sonnenkraft

Am 19. Juni 2014 ist unsere Photovoltaikanlage in Frauenburg in Betrieb gegangen. Nach etwas mehr als einem Jahr ist es Zeit eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Im Frühjahr 2015 wurde als letzter Auflagenpunkt der Zaun rund um die Anlage errichtet und damit sämtliche bescheidgemäßen Auflagen erfüllt.

Eckdaten unserer Photovoltaikanlage:

Leistung der Anlage:	500 kWp
Errichtungskosten:	EUR 657.000,00
Bürgerbeteiligung:	EUR 533.000,00
verkaufte Energie im 1. Jahr:	559.000 kWh
Erlös für Energie im 1. Jahr:	EUR 92.700,00
Zinsen für Bürgerbeteiligung:	EUR 16.700,00

Die Photovoltaikanlage hat somit im 1. Jahr die vom Planer vorgegebenen Leistungsdaten erfüllt bzw. diese noch um 2 % übertroffen. Unser Sonnenkraftwerk ist im 1. Jahr ohne Startschwierigkeiten gelaufen. Mit dem gesicherten Einspeisetarif der ÖMAG für die noch verbleibenden 12 Jahre sollte die Ausfinanzierung der Anlage ohne Probleme möglich sein. Unser EVU verteilt somit nicht nur Strom, sondern produziert auch erstmals in dessen Geschichte Strom. Bei der Strom Jahresabrechnung 2014 haben jene die sich am Sonnenkraftwerk im Rahmen der Bürgerbeteiligung beteiligt haben, die Zinsen für das einbezahlte Kapital erhalten.

Wallersbach/Schafberg

Für die Bewohner in Wallersbach hat es im Frühjahr auf Einladung des Bürgermeisters eine Informationsveranstaltung gegeben. Von der Wildbach – u. Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Scheifling, wurde das Projekt genauestens erläutert und vorgestellt. In der Zwischenzeit hat es eine Besichtigung mit den Grundeigentümern vor Ort gegeben, die Zustimmung zum Projekt ist einstimmig. Für die wasserrechtliche Bewilligung werden derzeit bestehende Wasserrechte geklärt und Vereinbarungen geschlossen.
Vom Schafbergbach in Unzmarkt liegen die Ausbaupläne von der Wildbach- u. Lawinenerbauung in Abstimmung der ASFINAG vor. Dieses Verbauungsprojekt sieht die Errichtung einer Geschiebesperre am Grabenausgang und den Ausbau des Unterlaufgerinnes bis zur Querung mit der zukünftigen S 36 vor. Von hier bachabwärts bis zum Vorfluter (Mur) erfolgt die Ausführung seitens der ASFINAG, die geschätzten Kosten betragen ca. 1,3 Mio. Euo.

In Unzmarkt West wurde eine Plakatwand und daneben eine Altstoffinsel für Glas, Metall und Papier/Karton eingerichtet.

Zwischenlager für die Zellstoff Pöls AG
Ca. 60.000 Festmeter Industrieholz sind am Schwarzenberg-Areal für die Pölser Zellstoff AG zwischengelagert. Derzeit wird am Laugenkessel gearbeitet, im kommenden Jahr wird das gesamte Holz wieder abtransportiert.

Ein neuer Garten stellt sich vor: das Leben's Gartl

Groß war der Andrang der vielen Besucher aus Nah und Fern beim heurigen Gartenvortrag. Referent Christoph Harb und seine Gattin Manuela berichteten von ihrem Leben's Gartl in der Nähe von Weiz und von den Methoden für einen Gemüseanbau frei von Kunstdünger und Pestiziden. Großen Anklang fand der Verkaufsstand mit den verschiedensten Pflänzchen und Samen. Besonders bestaunt wurden die zahlreichen Bohnensorten mit klingenden Namen wie: Lila Schnecke, Weinfleck, Monstranzbohne und viele mehr. Auch Tomaten- und Paprikapflanzen, Baumspinat, Sterzmais und viele weitere Raritäten wechselten

den Besitzer. Ein Abend, der so richtig Lust aufs Gartln machte!

„Des Kaisers neue Gärten" – Blumenfahrt 2015

Als Dankeschön für das Bemühen um den Blumenschmuck im Ort und für die Pflege der öffentlichen Blumenanlagen lud die Marktgemeinde ein zur Blumenfahrt. Ziel war die oberösterreichische Landesgartenausstellung und Bad Ischl hat sich für diesen Anlass besonders fein herausgeputzt. Nach einer sehr interessanten Führung durch die Kaiservilla besichtigte man den Kaiserpark mit dem Marmorschlössl. Diese Gartenanlage zählt zu den bedeutendsten historischen Gartenanlagen Österreichs. Ein Rundgang durch Bad Ischl führte durch den wunderschön bepflanzten Kurpark und entlang der Esplanade, der Flaniermeile Bad Ischls, zum Sisipark. Bei einem guten Essen und gemütlicher Einkehr fand unser Blumenausflug einen geselligen Abschluss und mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir in die Heimat zurück.

Herzlichen Glückwunsch zum Familienzuwachs

Wir gratulieren unserer Kindergartenpädagogin Sigrid Edlinger sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter Emma und wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute.

Über Familienzuwachs freuen sich Lisa und Ewald Hainzl und die große Schwester Emma. Töchterchen PAULA erblickte am 13.12.2014 das Licht der Welt. Bürgermeister Ewi Wallner und das Gemeindeteam gratulierten herzlich.

Großartiger Erfolg

vlnr.: Dir. HR Mag. Johann Mischlinger, Julia Stadlmann, OstR Prof. Mag. Günter Grayer

Für außergewöhnliche mathemathisch begabte Jugendliche wird jährlich die mitteleuropäische Mathematikolympiade veranstaltet. Beim Finale der bundesweiten Vorentscheidung trafen sich die besten österreichischen NachwuchsmathematikerInnen. Julia Stadlmann, Schülerin des BRG Judenburg, konnte sich bei diesem Wettbewerb als beste Dame Österreichs für diesen mitteleuropäischen Wettbewerb qualifizieren. Neben dem Begabtenkurs Mathematikolympiade an der Schule, konnte Julia vor der Qualifikation an einem zweieinhalbwöchigen Intensivkurs teilnehmen, bei dem man die Gelegenheit hatte, wirklich fortgeschrittene Lösungsstrategien zum Lösen schwieriger mathematischer Problemstellungen zu erlernen. Auch in den Sommerferien hat Julia keine Mathematikpause gemacht, denn sie ist eine von 12 europäischen Schülerinnen, die aufgrund der Hochbegabung an einem 6-wöchigen Zahlentheorieworkshop der Universität Oxford teilnehmen durften.

Zur Sponsion

Wir gratulieren Herrn Dipl.-Ing. Jakob Moder sehr herzlich zur Sponsion „Mit Auszeichnung“ an der Montanuniversität Leoben in der Fachrichtung Montanmaschinenbau. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren beruflichen Weg!

Gas - Wasser - Heizung
Installationen
Siegfried Karrer
Kirchengasse 6
8800 Unzmarkt
Tel.: 03583/2283, Fax.: 03583/2283

Cafe Holiday Neuübernahme

Andrea und Adolf Jost haben uns im Sommer im Cafe Holiday verwöhnt. Bgm. Ewi Wallner und Vize-Bgm. Karl Sackl wünschten bei der Eröffnung im Frühjahr viel Erfolg.

Badespass im Freizeitpark!

Der heurige Supersommer brachte auch für unseren Freizeitpark einen Besucherrekord. In den Sommermonaten Juni bis August waren laut Aufzeichnungen über 70 Badetage und es tummelten sich insgesamt an die 5000 Badegäste im Freizeitpark. Dies ist Rekord seit der Neueröffnung 2010.

BAUSERVICE • MAURERARBEITEN
Herbert Bischof GmbH
AUSSENPUTZE • INNENAUSBAU
Gerüst- und Maschinenverleih
Herbert Bischof
Mobil: 0664 141 23 51
Fax: 03583 20336
A-8800 UNZMARKT
Römerstraße 15
bischof.herbert@aon.at

Neueröffnung Gasthaus Cafe Bar Eckstein

Im ehemaligen Gasthaus Edlinger ist wieder Leben eingekehrt. Herr Hans Haberhauer hat im Juni das Gasthaus Eckstein eröffnet. Von Seiten der Gemeinde haben Bgm. Eberhard Wallner und Vize-Bgm. DI Karl Sackl gratuliert und wünschen Herrn Haberhauer mit seiner Familie alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg. Herr Ernst Felfer überbrachte von Seiten des Wirtschaftsbundes die herzlichsten Glückwünsche zur Eröffnung.

vlnr.: Vize-Bgm. DI Karl Sackl, Bgm. Eberhard Wallner, Karin Pieber, Hans Haberhauer, Lieselotte Haberhauer, Ernst Felfer

Herzlich Willkommen

Im ehemaligen Turnschek-Haus, Kirchengasse 3, eröffnete Frau Dr. Ingrid Metnitzer eine Facharztordination für Innere Medizin und Rheumatologie. Anlässlich der Eröffnungsfeier gratulierten Bürgermeister Eberhard Wallner und „Hausherr“ Herbert Bischof, der für die bauliche Ausführung verantwortlich war. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Dr. Ingrid Metnitzer
FA für Innere Medizin und Rheumatologie
Termine nach Vereinbarung Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr
Tel.: 0664/26 06 492 Tel./Fax: 03583/20 866

Ein eurovisionswürdiger Aufritt der Kleinsten im Festsaal Unzmarkt-Frauenburg

Zum 22. Mal lud Frau Dr. Ingrid Isola am 20. Juni in den Festsaal Unzmarkt-Frauenburg zur Vorspielstunde ihrer SchülerInnen ein. Vor einem mitfiebernden Publikum präsentierten sich 25 NachwuchskünstlerInnen zwischen 5 und 12 Jahren mit ihren selbstgewählten Musikstücken und zeigten in einem vielfältigen Programm ihr musikalisches Können. Dem großen Auftritt war in den letzten Wochen davor eine intensive Probenarbeit vorausgegangen, das Resultat war ein tolles Konzert mit Geigen, Flöten, Gitarren und Gesang.
Eröffnet wurde die musikalische Aufführung mit der Eurovisionsmelodie nach dem „Prélude“ von Marc-Antoine Charpentier, gespielt von zwei Violinen, Anika Krotmayer (8) und Darian von Elling (10). Mit „Flautinos festlicher Musik“ zog das Flötenensemble auf die Bühne ein und die kleinen sowie großen Flötenspielerinnen sorgten für Begeisterung beim Publikum. Selbst bei den Soloauftritten der Kleinsten, die mit Kinderliedern wie „Hänschen klein“, „Summ summ summ“ oder „Auf dem Berge Sinai“ ihre Eltern und Großeltern in spürbare Aufregung versetzten, war kaum ein Ton zu hören, der nicht getroffen wurde. Das abwechslungsreiche Programm mit 33 verschiedenen Geigen-, Gitarren-, und Flötenstücken, mal in Form eines Soloauftritts oder im Ensemble fand seinen finalen Höhepunkt mit dem Auftritt des Gitarrenensembles und Valerie Höden (11), die mit dem Song „Applaus Applaus“ von Sportfreunde Stiller ihr gesangliches Talent zeigte.
Die Auswahl der Musikstücke und die Gestaltung des musikalischen Ablaufs wurden von Frau Dr. Ingrid Isola auf die Fähigkeiten und den Leistungsstand jedes teilnehmenden Kindes bestens abgestimmt. Man darf gespannt sein, was an instrumentalen Klängen die kleinen MusikantInnen ihrem Publikum beim nächsten Auftritt im Rahmen des Musikkollegs Unzmarkt-Frauenburg darbieten werden.

Kinderturnen

Das Kinderturnen im Turnsaal der Volksschule erfreut sich großer Beliebtheit und wurde im vergangenen Jahr von Frau Silvia Merl geleitet. Dafür ein herzliches Dankeschön! Zum Saisonabschluss gab es einen Ausflug nach Mühlen zum „Hans im Glück Märchenwanderweg“.
Auch heuer wird das Kinderturnen wieder angeboten. Es ist immer Montag Nachmittag mit Kindergartenpädagogin Stefanie Trattner.

3G Kindersommer – Langeweile gibt es nicht!

Bereits zum 4. Mal organisierten heuer in den Ferien die 3G-Gemeinden ein buntes Kinderprogramm. Mit der Gemeinde St. Peter ob Judenburg ging es mit dem Zug nach Kraubath zum Waldgarten Tripstrü. Ein Abenteuerspielplatz, ein Walderlebnispfad und viele Überraschungen begeisterten die Kids. Einen märchenhaften Tag rund um die Frauenburg erlebten die Kinder in unserer Gemeinde. In kleinen Gruppen wanderten die Teilnehmer durch unseren Ort, wo es bei verschiedenen Stationen viel Interessantes zu erleben gab. Ob beim Märchenerzählen am Marktplatz beim Springbrunnen, oder beim Kartenschreiben im Marktgemeindeamt – überall waren die Kinder mit Eifer dabei. Mit Bürgermeister Ewi Wallner bestieg man den „Haubold-Turm“ beim Marktgemeindeamt und er erzählte manch schaurige Geschichte aus der Chronik. Weiter ging es zur Pfarrkirche Unzmarkt auf den Glockenturm, wo Mesner Siegfried Katzenberger die kleinen Besucher schon erwartete. Der Weg zur Burg ist weit und eine kleine Stärkung mit Keksen und Getränken im Frauenburger Graben bei Fam. Gerti Regner gab wieder neue Energie. Bald war das Ziel, die Frauenburg, erreicht. Mit verschiedenen Stationen und einer feinen Jause fand der Kindertag einen lustigen Ausklang. Ein lieber Dank gilt allen HelferInnen, die zum guten Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Den Abschluss des 3 G Kindersommers bildete ein Ausflug zum Adelwöhrerhof nach St. Oswald, den die Gemeinde St. Georgen organisierte.

Kurz berichtet:

Aktion für unsere Volksschulkinder: der Gemeinderat hat beschlossen, für ALLE Schülerinnen und Schüler die Kosten für die Schulhefte und Schreibutensilien zu übernehmen, die Verteilung erfolgte im Kaufhaus Taucher.

Gemeinsame Anschaffung: von den Landwirten wurde ein Vakuumfass angeschafft. Der Gemeinderat hat einstimmig die Gewährung einer Förderung dafür beschlossen. Im Frühjahr erfolgte die Übergabe am Hof der Familie Kubli.

E-Tankstelle im Ortszentrum
Eine neue E-Tankstelle wurde von der Stadtwerke Judenburg AG vor dem WirZ'haus aufgestellt. Im Bild vlnr.: Wolfgang Steinberger, Bgm. Eberhard Wallner und Franz Bärnthaler

Seniorinnen auf Reisen
Alljährlich wird vom Land Steiermark die Seniorenurlaubsaktion durchgeführt. Heuer verbrachten vier Seniorinnen aus unserer Gemeinde eine schöne Urlaubswoche in Gamlitz.

Tatkräftig und mit viel Engagement hat die Landjugend die Station des Literaturpfades bei der Radwegbrücke neu aufgestellt. Die Initiatoren der Steirischen Literaturpfade, Dr. Wernfried Hofmeister und seine Gattin Dr. Andrea Hofmeister, waren begeistert. Vielen Dank!

„Jubilarentisch im Sonnenhof": Zu einem Mittagessen und gemütlichen Nachmittag luden die Marktgemeinde und der Sonnenhof alle Geburtstagsjubilare des heurigen Jahres ein. Ein herzliches Dankeschön dem Sonnenhof für die großzügige Bewirtung.

Adventmarkt für einen guten Zweck

Der vom Tourismusverband und der Marktgemeinde veranstaltete Adventmarkt 2014 stand ganz im Zeichen des Vereines Hauskrankenpflege Oberes Pölstal. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde an das Team der Hauskrankenpflege überreicht. Im Bild Bürgermeister Eberhard Wallner und TV-Obfrau Mag. (FH) Eva-Maria Kocher mit Obfrau Ursula Schriefl und der Leiterin des Stützpunktes Möderbrugg, DGKS Isabell Steinberger sowie DGKS Marita Gams und DGKS Carina Kogler.

Der Verein Hauskrankenpflege Oberes Pölstal betreut bereits seit vielen Jahren im Zuge der „Mobilen Dienste" Patienten bei uns in Unzmarkt-Frauenburg. Die Tätigkeiten umfassen die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege mit pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung sowie die Pflegehilfe und die Heimhilfe. Ein Pflegefall verändert das Leben – der Verein Hauskrankenpflege unterstützt und informiert Betroffene und Angehörige. Als besonderes Service wird auch der Verleih von Pflegebetten und –behelfen angeboten.

Sie erreichen den Stützpunkt Möderbrugg Montag bis Freitag von 12 Uhr bis 13 Uhr bzw. nach telefonischer Voranmeldung unter Tel.: 0 3571/2422.

Leben braucht Qualität!

SOZIAL MEDIZINISCHER PFLEGE DIENST
HKP HAUS KRANKEN PFLEGE
Oberes Pölstal:
8763 Möderbrugg 1, Tel.: 03571/2422
SMP - HKP
Pioniere in der Steiermark
e-mail: moederbrugg@smp-hkp.at

Tag des offenen Bienenstocks

Erstmal luden heuer die Imker bei uns ein zum Tag des offenen Bienenstocks. Es gab Information rund um die Biene, die Arbeit der Imker und die Herstellung von Honig und anderen Imkereiprodukten. Das Imkerteam rund um Werner Göttfried freute sich über das rege Interesse und hatte alle Hände voll zu tun. Sehr anschaulich erklärte Werner Göttfried den Besuchern das Honigschleudern und die verschiedensten Honigsorten. Bei Führungen zu den Bienenstöcken im Moarfeld erfuhren große und kleine Besucher Interessantes über

den Aufbau eines Bienenvolkes. Köstliche Schmankerln konnten die Besucher bei den Ständen der Imker genießen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Babytreff im Generationenraum/Hirschenhaus

Zum beliebten Treff für junge Mamas gehört der Babytreff, der nun abwechselnd in Unzmarkt-Frauenburg und in St. Georgen ob Judenburg stattfindet. Diplom-Stillberaterin Ingrid Forrer berät die Mütter und gibt Tipps und Ratschläge für alle Belange der Baby- und Kleinkinderbetreuung. Fürs leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen für die Mamas, Saft und Kekserl für die Kleinen sorgt in bewährter Weise die Initiatorin des Babytreffs, GR Gertraud Regner.

Geschätzte Bevölkerung von Unzmarkt-Frauenburg!

Am 07. März 2015 wurde die 65. Wehrversammlung der FF Frauenburg im Bahnhofsbuffet „Wauzi's Treff" abgehalten.
Im Berichtsjahr 2014 wurde die FF Frauenburg zu 4 Brandeinsätzen, 17 technischen Einsätzen, sowie 336 sonstigen Tätigkeiten gerufen. In diesem Zusammenhang wurden von den Kameradinnen und Kameraden freiwillig 6836 Mannarbeitsstunden, für die Sicherheit unserer Marktgemeinde geleistet. Des Weiteren wurden Brandmeister Martin Bogensberger für 15 jährige, Oberlöschmeister der Verwaltung Karin Leitgeb, Oberbrandinspektor Johann Reif, Oberlöschmeister Josef Kail und Löschmeister Hubert Kail für 20 jährige Treue zu unserer Wehr die dafür vorgesehenen Altersstreifen, sowie Oberbrandinspektor Johann Reif das Verdienstzeichen 2. Stufe verliehen.
Unsere Wehr organisierte den diesjährigen Jugendbewerb (Wissenstest) des Bereiches Judenburg, bei welchem unsere Jugend wieder erfolgreich teilnahm. Weiters wurde der Sanitätsleistungsbewerb von unserer Wehr organisiert. Ein Kamerad unserer Wehr, Hauptlöschmeister Kurt Kreis konnte als Erster unseres Abschnittes 2 das goldene Sanitätsleistungsabzeichen erringen.

Die erfolgreiche Jugendtruppe beim Wissenstest mit HBI Kurt Dorner u. Jugendreferent BM Martin Bogensberger

Sanitätsleistungsbewerb - vlnr.: Armin Eder, OBI Johann Reif, ABI Josef Kail, HLM Kurt Kreis, HBI Kurt Dorner, Bgm. Ewi Wallner und GK Markus Schiffer

Die Florianimesse wurde am 03. Mai in unserem Rüsthaus zusammen mit unserer Nachbarwehr, der FF Unzmarkt abgehalten, im Anschluss gab es Gulasch aus unserer Feldküche und ein geselliges Beisammensein.
Es wurde ein Aktionstag mit Rahmenprogramm der Feuerwehrjugend abgehalten, bei welchem man z.B. einen Fettbrand löschen, die Spritzwand unserer Feuerwehrjugend testen, unsere Einsatzgeräte ansehen, sowie das Rüsthaus besichtigen konnte.
Um die Sicherheit unserer Marktgemeinde auch weiterhin gewährleisten zu können, sind wir sehr bestrebt unsere Jugend, sowie unsere Kameradinnen und Kameraden bestens zu schulen, aus- und weiterzubilden.
Das 41. Burgfest konnte am 07. und 08. August wieder bei herrlichem Sommerwetter abgehalten werden. Ein Dankeschön nochmals an unsere Sponsoren und Sie - werte Bevölkerung von Unzmarkt-Frauenburg, für den Besuch auf der Frauenburg, sowie bei all unseren anderen Veranstaltungen und Ihre treue Unterstützung.

GUT HEIL - HBI Kurt Dorner

Neues Kommando bei der FF Unzmarkt!

Im Jänner 2015 bei der Jahreshauptversammlung der FF-Unzmarkt wurde im WirZ'haus einstimmig ein neues Kommando gewählt. Kommandant Richard Glantschnig und Kommandantstellvertreter Erich Udermann konnten darauffolgend einen neuen Feuerwehrausschuss und Beauftragten bestimmen. Bei der Vollversammlung bedankte sich das neu gewählte Kommando und die Kameraden bei HBI außer Dienst Walter Sunitsch für sein jahrelanges Wirken als Kommandant und Kommandantstellvertreter in der Wehr.
Bei der Florianifeier wurden fünf neue Jungfeuerwehrmänner in die Reihen der FFU aufgenommen.
Am Samstag, dem 6. Juni wurde im Freizeitpark der Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb und der Bereichsfeuerwehrtag der Bereiche Judenburg ,Knittelfeld und Murau ausgetragen. Bei herrlichem Wetter kämpften 32 Wettkampfgruppen in den Klassen Bronze und Silber um den Sieg. Zur Schlusskundgebung konnte HBI Richard Glantschnig eine Reihe von Ehrengästen darunter den Präsidenten des österreichischen Feuerwehrverbandes Albert Kern begrüßen. Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Unzmarkt bei allen Sponsoren und Helfern und Besuchern sowie bei der Marktgemeinde bedanken.

Am 21. August stellten sich die Kameraden Lukas Katzenberger, Joachim Ruttnig jun. und Michael Rössler der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze, welche mit Bravour bestanden wurde.
Beim Funkleistungsbewerb am 12. September in Schöder konnte die Funkgruppe der Feuerwehr Unzmarkt den 3. Rang erreichen und Oberfeuerwehrmann Christoph Kubli das Funkleistungsabzeichen in Bronze erringen.
Die diesjährige Abschnittsübung des Abschnittes 2, an welcher 5 Feuerwehren mit 57 Mann und 10 Fahrzeugen teilnahmen, wurde mit der Übungsannahme Wohnhausbrand mit Menschenrettung im ehemaligen Eisenbahnerhaus durchgeführt. Ein herzlicher Dank ergeht an Vize BGM DI Karl Sackl und die Gutsverwaltung der Familie Pezold für die Bereitstellung des Übungsobjektes.
Die Freiwillige Feuerwehr Unzmarkt möchte sich bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und den Besuch bei den Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Gut Heil, die Kameraden der Feuerwehr Unzmarkt

Ausschuss neu vlnr.: sitzend - BM Maximilian Tockner, OBI Erich Udermann, HBI Richard Glantschnig, OBM Raimund Öffl; stehend - EHBI Siegfried Katzenberger, Vize-Bgm. DI Karl Sackl, LM d.V. Mario Mandl, LM d.V. GK Markus Schiffer, LM d.F. Martin Öffl, LM d.F. Stefan Sunitsch, LM d.V. Peter Taucher jun., Bgm. Eberhard Wallner, LM d.F. Michael Rössler; nicht im Bild LM d.F. Andreas Udermann

Feuerwehrjugend - vorne vlnr.: Florian Katzenberger, Elias Gamweger, Martin Reisenauer, Florian Rath, Tizian Pichler; hinten vlnr.: HBI Richard Glantschnig, Thomas Leitner, Tobias Mandl, Christoph Kolar, LM d.F. Joachim Ruttnig, OBI Erich Udermann

Beförderungen - vlnr.: HBI Richard Glantschnig, OFM Lorenz Taucher, OFM Christoph Kubli, OFM Peter Hebenstreit, OBI Erich Udermann und Bgm. Eberhard Wallner

Das neue Kommando bedankt sich bei Walter Sunitsch für die jahrelange Führung der FF Unzmarkt und wünscht alles Gute für die Zukunft.

SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg

Der SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg spielt weiter in der Unterliga!

Nach dem Aufstieg in die Unterliga Nord B konnte sich unsere Mannschaft in der Liga sehr gut behaupten und spielte sogar um den Aufstieg in die Oberliga Nord mit. Am Ende der Saison standen wir wie folgt am 2. Tabellenplatz:
26 Spiele, 20 Siege, 3 Unentschieden, 3 Niederlagen, Torverhältnis 63:34, Tordifferenz 29, Gesamt 63 Punkte. Besser war nur der FC Judenburg mit einer Gesamtpunkteanzahl von 70.

Die Nachwuchsspieler des SV mit Jugendleiter Dir. Gerwald Fritz und den Trainern Florian Lercher, Daniel Reiter, Martin Leitner und Siegfried Hainzl

Die Relegationsspiele gegen Rapid Kapfenberg gingen eindeutig an den Gegner und somit verbleibt der SV Unzmarkt-Frauenburg in der Unterliga Nord B. Unsere Mannschaft wird weiterhin vom Spielertrainer Daniel Reiter bestens gecoacht und betreut. Aktuelle Neuzugänge in dieser Saison sind: Gerald Shyti, David Leeb, Manuel Reiner,Mario Mucek und Emre Körükcü.
Am 23. Mai 2015 hatten wir Grund zu feiern: der SV Erdbau MRuttnig GesmbH Unzmarkt-Frauenburg feierte sein 60jähriges Bestehen. In diesem Rahmen haben wir auch die Durchfahrt der Murtal Classic im Freizeitpark betreut. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Frauenburg-Unzmarkt sowie die Tanzband „Freeze Up“. Trotz des schlechten Wetters durften wir viele Ehrengäste, Freunde und Förderer unseres Vereines begrüßen. Vor den Vorhang geholt wurde unsere Jugend mit ihren Betreuern sowie die erfolgreiche Kampfmannschaft. Bedankt wurden die fleißigen Helfer vom Sportplatz: Theresia Regenfelder, Heide Kobald, Ewald Lercher und Peter Koinegg.
Der Dank galt weiters allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt.
Auch Ehrungen fanden im Rahmen dieses Festes statt: Johann Glantschnig (60 Jahre), Fritz Kocher (30 Jahre) und Erhard Udermann (40 Jahre).

Vom Steir. Fussballverband geehrt wurden unser Präsident MR Dr. Leon Vetta, Präsident-Stv. Bgm. Eberhard Wallner und Obmann-Stv. Ewald Hainzl.
Auch bei unseren Jugendmannschaften tut sich einiges. Im August startete eine U3 – Kinder ab 3 Jahren haben die Möglichkeit, spielerisch den Fussball kennenzulernen. Dieses Angebot wird bereits gut angenommen.

Mit dem Fussballverein Scheifling/St. Lorenzen wurden die Jugendmannschaften in Spielgemeinschaften zusammengeführt, um möglichst allen Altersgrenzen gerecht zu werden und der gesamten Jugend den Zugang zum Sport zu ermöglichen.
Der SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren und Freunden für die tatkräftige Unterstützung und freut sich weiterhin auf zahlreichen Besuch im Murstadion!

Ehrungen durch den Steir. Fußballverband. vlnr.: Ewald Hainzl, MR Dr. Leon Vetta, Bgm. Eberhard Wallner, Siegi Tockner (STFB), Obmann Siegfried Katzenberger

Ehrungen - vlnr.: Fritz Kocher (30 J.), Ewald Hainzl, Erhard Udermann (40 J.), Siegfried Katzenberger, Johann Glantschnig (60 J.) u. Bgm. Eberhard Wallner

ASVÖ Raiffeisenbank Unzmarkt-Frauenburg - Tischtennis

Tolle Erfolge für den Unzmarkter Tischtennisverein!

Ehrungen: Esther Fellner, Bgm. Ewi Wallner, Vanessa Trattner, Sarah Wenzl, Ulrike Trattner u. Larissa Regner.

Tolle Erfolge bei den Steirischen Meisterschaften der U13/U11 in Weiz: 2 Meistertitel und 15 Platzierungen

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Obfrau Ulrike Trattner einen tollen sportlichen Bericht von der abgelaufenen Saison bringen. Ihre Schützlinge waren sehr erfolgreich bei den diversen Meisterschaften vertreten. So konnten die 8 Teilnehmerinnen bei den Steirischen U13/U11-Meisterschaften, zwei Meistertitel (Sarah Wenzl im U11-Einzel und –Doppel), 4 Vize-Meistertitel und 11 Bronzemedaillen für Unzmarkt-Frauenburg erkämpfen. Alle Mädels waren auf dem Siegerpodest vertreten! Aufgrund dieser tollen Leistungen wurden Christiane Sackl und Larissa Regner in den Steirischen Kader berufen und vertraten die Steiermark bei den Österreichischen U13-Meisterschaften in Bregenz. Mit ihrer Kollegin Chiara Koch (Graz) erkämpften sie im Mannschaftsbewerb die Bronzemedaille für die Steiermark. Sarah Wenzl startete im U11-Bewerb und musste sich leider nach Gewinn der Vorrundengruppe im Viertelfinale der späteren Vizemeisterin geschlagen geben.

Erstmals wurden Steirische Seniorenmeisterschaften ausgetragen. Ulrike Trattner und Esther Fellner haben daran erfolgreich teilgenommen. Im Doppel- und Mannschaftsbewerb 40+ holten sich Ulrike und Esther die Meistertitel. Weitere Titel im Damen Einzel 40+ sowie im Mixed-Bewerb gingen durch Ulrike Trattner ebenfalls nach Unzmarkt. Vanessa Trattner startete bei den Steirischen U18-Meisterschaften und gewann mit ihrer Freundin Lisa Storer (Übelbach) den Doppel-Bewerb.

Die Damen beendeten die Landesliga-Saison mit dem Vize-Meister (Vanessa Trattner u. Carmen Jocham), dem 3. Platz (Esther Fellner u. Marion Hainzl) und dem 4. Platz (Ulrike Trattner u. Verena Prosen). Einen Meistertitel für Unzmarkt gab es auch in der U13 Mannschaftsmeisterschaft für Christiane Sackl, Sarah Wenzl und Nina Kleinferchner.

Waren bei den Österr. Meisterschaften erfolgreich: Sarah Wenzl, Christiane Sackl, Trainerin Ulrike Trattner und Larissa Regner

Als Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten agieren wir seit Jahren unabhängig im Dienste unserer Kunden.
Durch die Kombination aus Familienbetrieb, langjähriger Erfahrung und regelmäßiger Weiterbildung garantieren wir beste Betreuung vor Ort.

gültig bis 11/2015
WeiterbildungsZertifikat
FV Versicherungsmakler WKÖ

Kocher
Versicherungsmakler Gmbh

gut beraten • gut versichert • gut betreut

Musikverein Frauenburg-Unzmarkt

155 Jahre Musikverein Frauenburg-Unzmarkt

Unser Musikverein feiert 2015 sein 155-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 1860 musizieren heute 45 aktive Musiker im Verein. Mit dem Frühlingskonzert am 28.März wurde das Jubiläumsjahr eröffnet. Unser Kapellmeister Johann Schiefer stellte uns vor neue Herausforderungen, die wir gekonnt meisterten.
Der Höhepunkt aber war unser Jubiläumsfest am 05.Juli 2015. Zu diesem Anlass feierten wir gemeinsam mit der Bevölkerung am wunderschönen Marktplatz bei heißen Temperaturen ein gelungenes Fest. Herr Prov. Johannes Sauseng zelebrierte die Hl. Messe und danach zeigte das Jugendblasorchester unter der Leitung von Günter Lercher sein Können. Im Anschluss spielte der Musikverein Teufenbach einen tollen Frühschoppen. Gemeinsam mit euch durften wir einen schönen Tag verbringen.
Der Musikverein bedankt sich bei Vizebgm. DI Karl Sackl und Bgm. Eberhard Wallner für den Ankauf eines nötig gebrauchten Tenorhorn.
Im November möchten wir Sie jetzt schon herzlichst zu einem Benefizkonzert in der Unzmarkter Kirche einladen. Genaues Datum und weitere Infos folgen.

Musik ist Leben, bringt uns in Schwung,
Musik ist cool sie hält uns jung.

MGV Unzmarkt

Der Männergesangsverein im neuen Outfit on Tour in Berlin und Hamburg

Der Männergesangsverein hat die Einladung, eine Hochzeit in Deutschland zu singen, gerne angenommen. Im neuen Gewand ging die Reise von Unzmarkt nach Berlin-Hamburg und retour. In der Hansestadt bei der charmanten Ex-Chorleiterin die Hochzeit musikalisch zu umrahmen, war sicherlich der Höhepunkt der gesamten Reise. Schöne Eindrücke konnten mit nach Hause genommen werden. Chorleiter Edmund Pojer plant im Herbst einen Liederabend. Bei dieser Gelegenheit werden sich die Männer für die großzügige Unterstützung beim Ankauf der Sängertracht bedanken.

Landjugend Unzmarkt-Frauenburg

Wir blicken auf ein erfolgreiches Landjugendjahr zurück.

Am 13. Mai luden wir wieder zum Stodlfest in den Freizeitpark Unzmarkt ein und eröffneten gemeinsam mit den zahlreichen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind, die Zeltfestsaison. Dieses Jahr sorgten im Festzelt die Schwoazstoaner für eine ausgelassene Feierstimmung und auch ein Regenguss konnte unsere Feierlaune nicht trüben.

Im Rahmen der Aktion „Tat.Ort Jugend“, welche von der Landjugend Steiermark ausgeht, verwirklichten wir heuer unser Projekt „Ortsbildverschönerung durch Wegweiser“ und bekamen auch gleich Hilfe von der Landjugend Wenigzell, unserer Austauschlandjugend für dieses Projekt. Nachdem wir der Landjugend von Wenigzell am ersten Aktionswochenende bei ihrem Projekt Wanderweg- und Bänkesanierung unter die Arme gegriffen hatten, besuchten sie uns von 19. bis 20. September in Unzmarkt und halfen uns, unsere selbstgemachten Schilder bei den Höfen im Gemeindegebiet aufzustellen. Unser Projekt ließen wir am Sonntag mit einem gemeinsamen Mittagessen mit unseren neu gewonnenen Freunden aus Wenigzell ausklingen.

In einer eintägigen Aktivität stellte die Landjugend heuer auch das beschädigte Informationsschild des Ulrich von Liechtenstein Literaturpfades neben der Radbrücke wieder auf.

Auch auf Bezirksebene haben wir uns heuer wieder bei unzähligen Bewerben ins Zeug gelegt und konnten den 1. und 3. Platz beim 4x4 Bewerb erreichen, sowie auch unseren Titel bei der Agrar- und Genussolympiade erfolgreich verteidigen und erreichten den 1. Platz.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Landjugendjahr war der tolle 2. Platz, den wir im Bezirkscup erreichten, bei dem jährlich die aktivste Landjugend gekürt wird, sowie der Sieg für Christoph Kubli als aktivstes männliches Landjugendmitglied in der Einzelwertung.

Xang4Fun - Singen mit Freude

„Hoamatg’fühl“ - ist nicht nur ein bekannter Song der „Seer“, sondern war heuer im Frühjahr der Titel des Konzertes, das der Xang 4 Fun im voll besetzten Festsaal veranstaltete. Chorleiterin Margaretha Sackl hatte dazu Gäste aus Nah und Fern eingeladen und konnte den Kameradenchor Schönberg-Lachtal, die Volksmusikgruppe „Tüten mit Hüten“ aus der Südsteiermark und die „Schuhplattler Groß & Klein“ mit Harmonikaspieler Bgm. Ewi Wallner begrüßen. Die musikalische Reise durch die Heimat wurde moderiert von Elisabeth Fritz mit Jakob Sackl und Nico Lercher. Es war ein gelungener, Abend mit Liedern, Musik und zünftigen Schuhplattlern – „Hoamatg’fühl“ wurde stimmungsvoll vermittelt.

Vorankündigung: der Xang4Fun lädt ein zum Adventkonzert am Sonntag, 6 Dezember 2015 in der Pfarrkirche Unzmarkt.

Bauen - Leben - Wohnen

Auch im heurigen Jahr haben wir wieder großes Augenmerk auf unsere Gemeindestraße gelegt und verschiedene Straßenteile wie die gesamte Liechtensteinstraße, sowie einen Teil der Burgstraße und Hopfgarten von Knapp-Brücke bis Brücke Dorfer und in der Schwarzenberg-Siedlung Panzer bis Schöffmann neu asphaltiert. In der Liechtensteinstraße beim Anwesen Wallner Werner wurde die alte Trockensteinmauer durch eine neue Steinmauer ersetzt.

Eine Teilsanierung haben wir im Bereich Hopfgarten vor dem Anwesen Rößler-Schaffer vorgenommen. In der Liechtensteinstraße von Klingsbigel bis Kreuzung Römerstraße wurden vor der selektiven Oberflächenbehandlung die Risse ausgeblassen und im Heißverfahren die Fugen mit Gussasphalt verschlossen. Vor dem Anwesen Kreditsch im Hopfgarten werden die Kanaldeckel an das Niveau neu angepasst. Kleinere Hausniveauanschlüsse in der Burgstraße, Kanaldeckel Gärtnerei Teichert, Wasserkünette Hydrant Jessner werden heuer noch asphaltiert. In der Kalenderwoche 40 soll die Gartengasse neu asphaltiert werden. In diesem Bereich Modelbauclub bis Anwesen Preslicka wurde die Wasserleitung und die Abwassereinleitungen erneuert.

In der Kärntnerstraße vor dem Anwesen Dr. Vetta über die gesamte Fahrbahnbreite und Gasthaus Eckstein wird der Asphalt heuer noch erneuert.

Im Bereich der Poststraße/Werkstraße wurde die Strom-Künette vom Verursacher neu wiederhergestellt. In diesem Bereich wurden auch von der Gemeinde verschiedene Sanierungsmaßnahmen wie Setzungen in Richtung Wallersbach und bei der Eisenbahnbrücke etc. durchgeführt.

In Summe haben wir im heurigen Jahr Asphaltierungsmaßnahmen von ca. 150.000,-- vorgenommen.

Wir bitten um Verständnis, dass die beiden Ortseinfahrten Ost und West derzeit nicht saniert werden. In diesem Bereich sind beim Ausbau der S-36 Kanal, Wasser und Stromleitungsumlegungen geplant. Im Kreuzungsbereich OST wird auch der Schafbergbach geschachtet. Die Planungen der ASFINAG laufen auf Hochtouren, wöchentlich finden Begehungen statt. Derzeit ist der Fensteraustausch voll im Gange.

TrinkWASSER ist Leben

Im Vorjahr haben wir die Quellstube Rainberg und im heurigen Jahr die beiden Hochbehälter in Frauenburg totalsaniert. Vorerst mußten ca. 200 m3 Erdmaterial nordwestlich der Behälter vom Hang abgetragen werden, um eine fachgerechte Sanierung vornehmen zu können. Freilegung der Behälter bis Fundament Unterkante, Reinigung der Betonflächen außen, Abdichten der Betonflächen horizontal und vertikal, Schutz der Abdichtung mit XPS-Platten, Drainage + Kies zwischen Hang und Behälter, Mauerkrone abdichten, Verputze der beiden Behälter Hinterfüllen der Hochbehälter Kostenumfang 36.000,--. Die Arbeiten wurden von der Swietelsky BauGesmbH, St.Peter ob Judenburg unter Baumeister Ulrich Prutti vorgenommen. Wir danken der Grundbesitzerin Frau Monika Piuk für das Dulden der Zufahrt und Verständnis während der Bauphase.

Haushalt – Kanal – Kläranlage

Was darf nicht in den Kanal?

Was unerlaubt im Kanal landet, kommt in Form unnötiger Kosten für uns alle zurück. Helfen Sie uns daher die Umwelt zu schützen und teure Kosten bei der Abwasserreinigung zu sparen. Denken Sie daran: Die Umwelt gehört allen, und wir sollten gemeinsam darauf achten, dass wir uns auch in Zukunft an ihr erfreuen können.

Hier eine Auswahl von Stoffen und Substanzen, die auf keinen Fall in die Kanalisation gelangen dürfen:

Feststoffe verursachen Probleme im Betrieb und Unterhalt des Kanalnetzes und der Pumpstationen (Verstopfungen) oder stören den biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage.

Merke: Textilien (auch textile Feuchttücher), Strümpfe, Windeln, Watte, Wattestäbchen, Damenhygieneartikel, Verpackungen, Tampons, Slipeinlagen, Präservative, Strumpfhosen, Babywindeln, Rasierklingen und Katzenstreu gehören in den Müll, Küchenabfälle, Kaffeesatz etc. auf den Kompost oder in die Biotonne, aber nie in die Kanalisation!

Frittieröl und Bratfett vermischt sich in der Kanalisation mit dem Ballast des Abwassers. Es entsteht ein zäher Feststoff, der sich überall ablagert. Querschnittverengungen, Verstopfungen und Störungen der Pumpwerke sind die Folge. Solche Ablagerungen lassen sich nur mit großem Aufwand entfernen.

Merke: Frittieröl und Bratfett können jeden Donnerstag im Altstoffsammelzentrum abgeliefert werden und gehören nicht in die Kanalisation.

Auch wenn wir durch die Adaptierung unserer Kläranlage einen neuen feineren Rechen eingebaut haben, um noch besser und feiner zu filtern, gehören einfach gewisse Dinge nicht in den Kanal bzw. in die Kläranlage. Im heurigen Jahr haben wir bestimmte bauliche Anlagen, wie die Vererdungsbecken an der Nordseite des Areals, fertigstellen können. Bei den Gebäuden ist die Außenfassade fertigzustellen, sowie die Zufahrten zu befestigen. Vorgesehen ist im kommenden Jahr, eine Photovoltaik anzubringen, um das Jahresenergieaufkommen selbst abzudecken. Nach fast einem Jahr Probebetrieb -justieren und probieren können wir sagen, dass die Anlage gut funktioniert und die versprochenen Einsparungen, welche den Energieaufwand betreffen, eingehalten werden. Der Reinigungsgrad der Anlage beträgt 94 bis 97%.

In Summe werden für die gesamten Adaptierungsarbeiten über € 500.000,-- investiert.

Ein Blick zurück…..

Sensationelle archäologische Grabungen in der Jakobskirche Frauenburg

Seit dem Jahr 2011 werden in der Unterkirche der Jakobskirche in Frauenburg archäologische Forschungen durchgeführt. Leiterin dieser Ausgrabungen ist die engagierte Archäologin Mag. Astrid Steinegger, Verein FIALE, Forschungsgruppe zur Interdisziplinären Aufarbeitung landeskulturellen Erbes in Graz.

Im Zuge dieser Arbeiten stieß man auf spektakuläre Funde, die neue Aufschlüsse über die Frühzeit und Besiedelung der Frauenburg und des obersteirischen Raumes geben.

Unter anderem konnten bislang 20 Gräber in situ dokumentiert und geborgen werden. Naturwissenschaftliche Untersuchungen datieren diese Bestattungen ins 10./11. Jahrhundert, eine sogar ins 7./8. Jahrhundert. Ein verlagerter Schädel mit markanter Schwertverletzung schließt die zeitliche Lücke dazwischen und datiert laut C14-Untersuchung von 750-950. Bei einer erst letzte Woche freigelegten männlichen Bestattung fand sich zudem eine Waffe als Beigabe, eine Besonderheit frühmittelalterlicher Bestattungen, die in der Steiermark schon lange nicht mehr dokumentiert werden konnte. Engagiert arbeitet das junge Archäologen-Team rund um Mag. Astrid Steinegger, Frauenburg ist auch Lehrbaustelle für die StudentInnen. „Hugo“, so wurde der älteste Frauenburger genannt, wurde genauestens gezeichnet und dokumentiert für weitere Untersuchungen.

Auch bauhistorisch Interessantes trat im Zuge der archäologischen Arbeiten zu Tage. So konnten im begehbaren Erdgeschoß der bestehenden Kirchenanlage aus der Mitte des 13. Jahrhunderts die Reste eines Kirchenschiffs, wohl eines Anbaus aus dem beginnenden 12. Jahrhundert, freigelegt werden. Reste des einphasigen Kalkestrichfußbodens sprechen für eine verhältnismäßig kurze Nutzungsdauer dieses Kirchenteils, in welches aber zentral auf den Altar ausgerichtet ein gemauertes Schachtgrab (ohne Bestattung) gefunden wurde. Es dürfte für einen Vertreter des Hauses Liechtenstein im späten 12. bzw. der 1. Hälfte des 13. Jahrhundert bestimmt gewesen sein. Von diesem Anbau haben sich zudem, in den Substruktionen der jüngeren Anlage bis 1871 vermauert, die Reste einer kleinen Apsis mit romanischen Wandmalereien aufrecht erhalten. Ihre bis zur Decke aufrecht erhaltenen Mauern tragen Wandmalereien der Zeit um 1220/1230 und wurden von der Familie Liechtenstein (vermutlich sogar Ulrich I.) gestiftet. Ältere Mauerstrukturen im Grabungsareal, die Ergebnisse der Bauuntersuchungen am bestehenden Bau und vormittelalterliches Fundmaterial lassen vermuten, dass die Besiedlungsgeschichte des Burghügels viel weiter zurückreicht als bisher angenommen.

Wie Mag. Steinegger anmerkt, hat die Jakobskirche längst noch nicht alle Geheimnisse der Vergangenheit preis gegeben und man darf mit Spannung weitere Funde erwarten.

FIALE
www.fiale.at

Das schnellste Internet im Aichfeld!

	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
monatlich	€ 19,90	€ 29,90	€ 39,90	€ 69,90
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
WLAN-Box	ja	ja	ja	ja
Service-Pauschale	keine	keine	keine	keine
Herstellungskosten	keine	keine	keine	keine

ainet Aichfeld Netzwerk

Anmelden unter: 03572-83146-180

Raiffeisenbank Judenburg

Ihr zuverlässiger Partner im Zirbenland

Musikschule

Die öffentlichen Musikschulen werden vom Land Steiermark und den Gemeinden finanziert. Bis zum Jahre 1999 wurden diese Musikschulen zur Gänze vom Land Steiermark erhalten. Seit 1999 wurden die Gemeinden verpflichtet, Beiträge zu leisten. Die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg übernimmt für SchülerInnen bis zum Alter von 18 Jahren, die die Musikschule in Judenburg besuchen, einen Gemeindebeitrag in der Höhe von € 435,- (laut Tarifordnung des Landes) sowie einen Sachkostenaufwand in der Höhe von € 150,-.
Ein besonderes Anliegen ist uns die musikalische Ausbildung im Ort. Für SchülerInnen im Musikcolleg des Musikvereins Frauenburg-Unzmarkt wird die Hälfte der Kosten pro Schuljahr von der Gemeinde übernommen. Damit werden mehrere Vorteile erreicht: die SchülerInnen erhalten eine hochqualifizierte musikalische Ausbildung im Ort, die Eltern ersparen sich weite Fahrtwege und somit Zeit, und die Jugend wird für das Musizieren im Musikverein motiviert.

Schienenverkehrslärm

Die Gemeinde prüft mit den zuständigen Stellen (ÖBB und Land Steiermark) entlang der Bundesbahnen den Schienenverkehrslärm. Das ist der Lärm der durch den Betrieb von Fahrzeugen auf Schienenwegen (Schienenwege der Eisenbahnen, auch Rangier- und Umschlagbahnhöfe), entsteht. Lärm von abgestellten Schienenfahrzeugen oder Geräusche von Betriebs- oder Werksgeländen zählen nicht zum Schienenverkehr. Dieser Lärm ist Gewerbelärm. Ein Entgegenwirken kann durch den Bau einer Lärmschutzwand oder durch Einbau von Lärmschutzfenster erreicht werden. Dies betrifft Gebäude, die entlang der Bahnstrecke vor dem 01.01.1993 errichtet wurden.

Danke an unsere Idealisten im Ort:

Einen herzlichen Dank an ALLE, die mithelfen unseren Blumenschmuck im Ort zu pflegen.

Allen freiwilligen Essenzustellern, die tagtäglich bereit sind, einen Hilfsdienst im Ort zu übernehmen.

Danke Herrn Leo Schrittesser für den Fahrdienst zur Nachmittagsbetreuung nach St. Georgen ob Judenburg.

Allen, die beim Kindernachmittagsprogramm in den Sommerferien mitgeholfen haben sagen wir Danke.

Herrn Hubert Marktler für seine Bild-Berichte in den verschiedensten Medien.

An ALLE, die gute Dienste am Nächsten leisten und nicht erwähnt werden möchten.

Frau Johanna Krotmayer ein lieber Dank für Fotoarbeiten bei verschiedensten Veranstaltungen.

Frau Ilse Fötschl einen herzlichen Dank für die Pflege des Blumenrabattes in der Kirchengasse.

Für Aushilfen im Kindergarten danken wir Frau Michaela Schröcker sehr herzlich.

Herrn Josef Krumböck für die Betreuung rund um den Friedhof.

Danke an den anonymen Spender des Kunststoffbankerls in der Römerstraße oberhalb Anwesen Korbel.

Beim Jungscharteam Gertraud Regner und Werner Kubli die sich immer wieder bei verschiedenen Aktivitäten im Ort einbringen.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Radpilgerreise

Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes erzählte Herbert Plank im übervollen Festsaal von seiner Pilgerfahrt mit dem Fahrrad von Unzmarkt nach Santiago de Compostella und zurück. Den Reinerlös spendete er für die Renovierung der „Jakobsstiege“ zur Frauenburger Kirche – ein herzliches Dankeschön!

Zukunftswerkstätte 2025

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Landentwicklung zu einer Zukunftswerkstätte und Ideenbörse eingeladen. Im Rahmen des Workshops werden nicht nur Visionen für unseren Ort entwickelt, sondern zugleich deren gesellschaftlicher Wandel, Veränderung der Arbeitswelt und der sozialen Strukturen, wirtschaftliche Globalisierung und Klimaveränderung untersucht, die zur Gestaltung dieser Zukunft notwendig sind. Wir werden das Ergebnis der Ideenfindung in der nächsten Zeitung präsentieren.

Bücherei - Lesen ist Abenteuer im Kopf!

Das Team unserer Bücherei mit Barbara Pojer, Marina Wallner und Andrea Sabitzer ist immer bemüht, Neues und Interessantes für die Leserinnen und Leser zu bieten. Besonderes Augenmerk wird auf die Kinder- und Jugendliteratur gelegt und es gibt immer wieder Aktivitäten, die die Kleinen zum Lesen motivieren sollen. Unter dem Titel „Leserstimmen gesucht“ wurden in der Volksschule die neuesten Kinderbücher vorgestellt und die Kinder durften ihr Lieblingsbuch wählen. Es war ein spannender Lesevormittag! Das Büchereiteam freut sich natürlich immer über regen Besuch. Zum Ferienbeginn wurden die fleißigsten Leserinnen mit einer „Bücherwurm“-Urkunde ausgezeichnet. Es sind dies Johanna Wölfler (fleißigste Leserin der Volksschule) und Sophie Udermann (fleißigste Leserin in der Altersgruppe der Jugendlichen).

Neugierig geworden? Die Bücherei ist jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Schau einfach mal vorbei!

Tourismusverband

In ansprechendem Design wurden vom Tourismusverband neue Ansichtskarten aufgelegt. Grüßen Sie Ihre Lieben in der Ferne – die Karten sind im Kaufhaus Taucher und im Marktgemeindeamt erhältlich und kosten € 0,50 je Stück.
Immer bestens informiert sein ….. neu aufgestellt wurden vom Tourismusverband die Plakatwände im Bereich Unzmarkt West und in Wallersbach, sowie eine neue Infotafel bei der Radlbrücke. Danke für die Initiative!
Auch heuer wurde wieder die Labestation bei der Tour de Mur vom Team des Tourismusverbandes organisiert und die müden Radler bestens versorgt.

Murtal Classic

Zu einem Regenrennen gestaltete sich die heurige Murtal Classic, die im Freizeitpark mit einem Kontrollpunkt Station machte. Das nasse Wetter tat jedoch der Begeisterung keinen Abbruch und alle FahrerInnen waren gut gelaunt mit ihren Oldtimern unterwegs – eine Herausforderung für Auto und FahrerInnen! Bestens versorgt mit Kaffee und Kuchen wurden die Teilnehmer vom Team des Tourismusverbandes und Sportvereines, bevor die Fahrt weiter führte Richtung Ziel in Knittelfeld.
Erfolgreiche Teilnehmer aus Unzmarkt-Frauenburg: 1. Platz Manuel Mühlbacher und Markus Grabmaier, 3. Platz Anja Mühlbacher und Stefan Sonnleitner.

Scheckübergabe - DJ Night

Spenden macht glücklich:

Ich bin heute glücklich. Ich darf allen Sponsoren und Helfern Danken die dazu beigetragen haben dass wir gemeinsam eine beachtliche Geldsumme zu Gunsten krebskranker Kinder gesammelt haben.

In meiner Heimatgemeinde in der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg konnte ich alle von der Notwendigkeit dieser Veranstaltung überzeugen. Angefangen vom Fleischer der den Leberkäse und die Würsterl für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung stellte bis zum Bäcker der die Semmel kostenlos zur Verfügung stellte, alle halfen mit.

Bedanken darf ich mich auch in meinem Freundeskreis für die Unterstützung und bei meiner Familie die Verständnis hatten da ich ja in letzter Zeit nicht viel zu Hause war.

Als Initiator der Eventbus DJ-Night konnte ich an Oberarzt Dr. Reinhard Moser im Beisein von Frau Bettina Ruttnig und deren von Leukämie geheilten Sohn Jonas € 11396,08.-an die Kinderhilfe Leoben übergeben. Das Geld wird insbesondere für schwer kranke Kinder bzw. sozial stark benachteiligte Kinder verwendet um deren Eltern die Möglichkeit zu geben während der Behandlung in einen Eltern-Kind Zimmer anwesend zu sein. Weiters wird den schwerkranken Kindern zu Weihnachten ein Weihnachtsgeschenk überreicht.

Denn wir wissen schon lange: Großzügigkeit, Mitfühlen und aktiver Einsatz für Schwache und Benachteiligte kann zwar das eigene Leben vermutlich nicht verlängern - ihm aber entscheidend mehr Qualität geben.

Die Kinderabteilung im LKH Leoben in welcher die Kinder von Ärzten und dem Pflegepersonal medizinisch behandelt, liebevoll und fürsorglich versorgt werden, benötigt auch unsere Unterstützung.

Ich möchte mich nochmals bei allen Helfern , Sponsoren und auch bei den Medienpartnern beim regionalen Fernsehsender Kanal 3, der Kleinen Zeitung und der Murtaler Zeitung für Ihre Berichterstattung bedanken.

Markus Schiffer

Bezirkswandertag

Der Pensionistenverband, Ortsgruppe Unzmarkt-Frauenburg, lud kürzlich ein zum Bezirkswandertag. Über 150 wanderfreudige PensionistInnen sind der Einladung gefolgt und haben auf drei unterschiedlich langen Strecken unseren Ort „erwandert“. Die Bewirtung erfolgte im Festsaal in bewährter Weise durch Fleischerei Kail und Bäckerei-Konditorei Krumböck.

Pfarr Kindergarten

Ein bunter Bilderbogen durch das ereignisreiche Kindergarten- und Volksschuljahr zeigt die vielen Aktivitäten unserer Kleinen.

Im Kindergarten wird immer wieder großes Augenmerk auf die Feste im Jahreslauf gelegt und mit den Kindern gestalterisch gearbeitet. Aber auch Schikurs, Schwimmkurs, Ausflüge und Besuche im Sonnenhof zählen zum umfangreichen Jahresprogramm.

Für Kindergartenpädagogin Sigrid Edlinger begann im Mai 2015 die Babypause, ihre Vertretung übernahm vorerst Frau Silvia Merl. Dafür sei ein herzliches „Dankeschön“ gesagt.

Noch vor Ferienbeginn wurde Frau Theres Walch als neue Kindergartenpädagogin willkommen geheißen. Gemeinsam mit Helferin Elisabeth Katzenberger betreut sie nun mit viel Liebe und Engagement 26 Kinder.

Volksschule Unzmarkt-Frauenburg

Auch in der Volksschule war viel los und unsere Volksschulkinder freuten sich über ein buntes aktives Jahresprogramm.

Vom Schitag am Kreischberg im Winter bis zu den Projekttagen und Ausflügen im Frühjahr spannte sich der Bogen. Beim Waldprojekt, initiiert von Vizebürgermeister DI Karl Sackl, erfuhren die SchülerInnen von Bezirksförster Ing. Michael Felfer viel Wissenswertes über das Ökosystem Wald.

Ein spannender Vormittag in der Natur, der mit einer gesunden Jause von Bürgermeister Ewi Wallner seinen Abschluss fand.

Das Abschlussfest der „3G-Volksschulen“ fand diesmal in der St. Peterer Au statt. Bei den verschiedenen Spielestationen gab es viel Spass und Action für die Kids.

Sports CORNER ilove sports

Enduro

Günter Schopohl und Martin Hirner konnten sich beim Finale der Enduro Trophy in St. Georgen ob Jdbg. durch hervorragende Leistungen den Steirischen Landesmeister in den Klassen 40+ sowie E1 sichern. Herzlichen Glückwunsch!

BMX

Beim Heimrennen in Mühlen holte sich Simon Schiefer den Sieg im BMX Nachwuchscup Amateure 11-12. Beim letzten Rennen in Baierdorf fährt Simon nun um den Landesmeistertitel im Nachwuchscup. Alles Gute!

Tennis

Im heurigen Jahr wurden die Tennisortsmeisterschaften vom ESV-Frauenburg ausgetragen.
Allen Teilnehmern und Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

Gesucht wird....

Tagesmutter/Tagesvater-
„Zuhause und doch berufstätig!“

Die Gemeinde sucht Interessierte mit Tagesmutterausbildung - eine Tätigkeit für alle, die Freude im Umgang mit Kindern haben und eine flexible selbstständige Tätigkeit suchen.

....eine Aufsicht/Betreuung für Jugendliche

Hast Du Lust Dich im Jugendbereich zu engagieren?

Hast Du Spaß am Umgang mit jungen Menschen?

Melde Dich im Gemeindeamt!

Angeboten wird....

Tanzkurs

Bei genügend Anmeldungen wird ein Tanzkurs organisiert.
Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden!

Hilfe von Mensch zu Mensch

- Erste Hilfe Grundkurs
- Wiederholungskurs

Bei Interesse im Gemeindeamt melden.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ — Aus Liebe zum Menschen.

Ein neues Kommunikations-Mittel stellt sich vor

Ab sofort gibt es die Möglichkeit mit der Anwendung „Gemeinde24“ sämtliche Gemeindeinformationen über das Smartphone rund um die Uhr und völlig kostenfrei überall abzurufen. Gemeinde24 ist ein modernes Kommunikationsmedium, das einen raschen Informationsaustausch durch verschiedene Funktionen zwischen BürgerInnen und Gemeinde wesentlich erleichtert. Ob Müllkalender, Veranstaltungskalender usw. – mit Gemeinde24 sind Sie immer bestens informiert.

Und so funktioniert der Download für alle Smartphone- bzw. iPhone-Besitzer:

1. Steigen Sie mit Ihrem Smartphone in Ihren persönlichen App-Store ein:
   > Iphone – Besitzer: „App Store“
   > Smartphone-Besitzer und Nutzer von Android: „google Play“

2. Geben Sie in die Such-Leiste „Gemeinde24“ ein und starten Sie die Suchfunktion

3. Wenn Sie Gemeinde24 gefunden haben, bestätigen Sie den Download.
4. Nach Installation der App öffnet sich vorab ein Hilfe-Tool, das Ihnen alle Funktionen der App Schritt für Schritt erklärt.

5. Wählen Sie Unzmarkt-Frauenburg aus und starten Sie in unserer virtuellen Gemeindewelt durch.

Sie können die App auch direkt über die Verlinkung auf der Homepage www.gemeinde24.at downloaden.

Eine Initiative der Marktgemeinde für beste Information!

OWG WOHNBAU

Freie Mietwohnungen in Unzmarkt-Frauenburg

- **Betreubares Wohnen: 2-Zimmer-Wohnung ca. 40 m² mit Balkon • Simon-Hafner-Platz 1**
  Kaution: € 1.000.- • Monatl. Kosten ca. € 293,- inkl. BK, Heizung, exkl. Strom • HWB 39,9 kWh/m²a
- **2-Zimmer-Wohnung ca. 54 m² mit Balkon • Burgstraße 15**
  Finanzierungsbeitrag € 4.231.- • Monatl. Kosten ca. € 387,- inkl. BK, Heizung, Garage exkl. Strom • HWB i.A.
- **2-Zimmer-Wohnung ca. 55 m² • Simon-Hafner-Platz 3**
  Kaution € 860.- • Monatl. Kosten ca. € 429,- inkl. BK, Heizung, exkl. Strom • HWB 91,4 kWh/m²a

GBV MITGLIED DER GBV.AT

Anfragen und Besichtigungstermine:
Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg
Bgm. Wallner Tel. +43 3583 2204

www.oewg.at
Telefon +43 316 8055-530

Blick in die Vergangenheit.....

16. Mai 1861.....
Unzmarkt bis auf 6 Häuser abgebrannt. 8 Leichen wurden aufgefunden. Weitere Feuerbrünste 1681, 1760 und 1853

25. August 1861....
Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll:
„Es wird beantragt das abgebrannte Josef Lanz´sche Haus (Standort Simon Hafnerplatz 2 heutige Gemeindeamt) anzukaufen um ein ordentliches Gemeindehaus herzustellen. Kaufpreis 1000 Gulden.“

1908....
Errichtung einer Wasserleitung und Kanalisationsanlage in Unzmarkt

15. Dezember 1951...
Feierliche Eröffnung Lichtspieletheaters von Johann u. Rosa Ehrenreich - 1. Film „Erzherzog Johann´s große Liebe“

24. August 1952....
Sportplatzeröffnungsspiel gegen Oberwölz

01. Juli 1953.....
wurde mit dem monatlichen Strominkasso begonnen

23. Juni , 07. Juli u. 04. August 1953....
wurde von der Bezirkshauptmannschaft Judenburg als Kartoffelkäfersuchtage verordnet

14. August 1953....
brach in Garges, Nähe Weißeck im Wald des Besitzers Kubli ein Großbrand aus. Ausgelöst vermutlich durch Zigarettenstummel

17. Oktober 1953....
Altsteirer-Ball im Gasthaus Sunitsch

1953.....
Bundespräsident Körner in Unzmarkt vor seiner Fahrt auf die Stolzalpe

17. Jänner 1954....
Eisschützenverein Unzmarkt - Kampfeisschießen Männer gegen Frauen

07. März 1954....
Pfarrer Josef Wiener kommt nach Unzmarkt

Februar – März 1955....
wurde durch die Firma Franz Schaffer, Zimmerer in Frauenburg die Wehrtafel renoviert. 80 Piloten wurden neu geschlagen. Das Wehr erhielt zum Teil Abstufungen.

26. Juni 1955....
Glockenweihe in Unzmarkt

20. Oktober 1955....
Auflösung der Tanzkapelle „Schwarze Katzen“ (im Bild vlnr.: Sepp Turnschek, Adolf Pappler, Adalbert Ebner, Fritz Sunitsch, Ernst Winterholer, Hans Lembacher)

Mobile Dienste

Die Kosten für die Hauskrankenpflege werden nach den geleisteten Stunden verrechnet und die Finanzierung aufgeteilt: 1/3 zahlt das Land Steiermark, 1/4 der Kosten übernimmt die Gemeinde und 40 % Krankenkassen und PatientInnen. Der Kostenanteil der PatientInnen richtet sich nach dem Einkommen und nach der Pflegestufe.
Die Kosten für die Marktgemeinde beliefen sich im Jahr 2014 auf ca. € 17.000,--.

Achtung - Tempolimit

im Ort beachten!

Für mehr Sicherheit: Um für die Autofahrer eine besseres Einsehen von der Landesstraße L-532 in die Gemeindestraße (Burgstraße) zu erwirken, werden wir uns bei der Baubezirksleitung um das Freischneiden der Bäume und Sträucher bemühen.

Speziell in den Wintermonaten achten Sie auf Richtiges Heizen – unserer Umwelt und den Mitbürgern zuliebe. Die Beschwerden über Rücksichtslosigkeit (starke Rauchentwicklung) häufen sich.

Wasserzähler ablesen:
Bitte geben Sie Ihren Zählerstand im Gemeindeamt (Tel. 2204) bekannt.

Wissenswertes

• Demnächst wird mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-System begonnen. Vorteil dieses Systems ist bessere Ausleuchtung bei geringeren Kosten.

• Die Fuß- und Radwegbrücke wird bis zum Saisonstart 2016 mit Gitterrosten ausgestattet.

• Die Verhandlungen mit der zuständigen Abteilung des Landes und den Nachbargemeinden für die Errichtung eines neuen Altstoffsammelzentrums laufen.

• Im Zuge der „Gräderaktion“ wurden die Interessentenweg Rainberg-Rittersberg und Ebring-Garges saniert. Wir werden uns weiterhin bemühen, eine Asphaltierung für den Rainberg-Rittersberg zu erwirken.

• Mit der Verkabelung des Thomasberges soll im heurigen Jahr noch begonnen werden.

• Das ehemalige „Turnschek-Haus“ wurde von der Bischof GmbH erworben und umgebaut. Neben der Ansiedlung von Frau Dr. Ingrid Metnitzer im Erdgeschoss soll das Obergeschoß mit Wohnungen und das Dachgeschoß mit Privatzimmern neu adaptiert werden.

STRAFREGISTERBESCHEINIGUNG – BEANTRAGUNG IM GEMEINDEAMT

Die Strafregisterbescheinigung (Früher: Leumunds-, Führungs- oder Sittenzeugnis) gibt Auskunft über die im Strafregister eingetragenen Verurteilungen einer Person bzw. darüber, dass das Strafregister keine solche Verurteilung enthält. Für viele Tätigkeiten und Berufe (z.B. Ausstellung eines Gewerbescheins, Aufnahme in ein Sicherheits- oder Bewachungsunternehmen) ist die Vorlage einer aktuellen Strafregisterbescheinigung, die keine Verurteilung enthält, erforderlich.
Die Strafregisterbescheinigung darf in den meisten Fällen nicht älter als drei Monate sein.

Gebühren:
28,60 Euro Bundesgebühr (€ 14,30 für den Antrag, € 14,30 Zeugnisgebühr) plus 2,10 Euro Bundesverwaltungsabgabe bei der Antragstellung. In Sonderfällen – wenn die Strafregisterbescheinigung lediglich zur Vorlage bei einer bestimmten Stelle (z.B. Arbeitgeberin/Arbeitgeber, Behörde, Firma) dienen soll – entfällt die Zeugnisgebühr von € 14,30 und die Bescheinigung kostet somit € 16,40.
Für Sanitäter entfallen die Bundesgebühren, es ist nur eine Verwaltungsabgabe von € 2,10 zu entrichten (Nachweis für ehrenamtliche Sanitäter muss erbracht werden).
Für Firmengründer entfallen alle Gebühren, auch hier ist ein Nachweis der Firmenneugründung erforderlich.

Hinweis:
Der Strafregisterauszug ist persönlich und nur unter Vorlage eines Lichtbildausweises im Gemeindeamt zu beantragen.

Zur Information:

Für unsere Jugend

Alle Führerschein–Neulinge erhalten einen einmaligen Kostenbeitrag zum Fahrsicherheitstraining in der Höhe von € 50,-- in Form von Unzmarkt-Frauenburger Gutscheinen. Mit der Vorlage der Kursbestätigung ist dieser Zuschuss formlos im Gemeindeamt zu beantragen.

Bildungsförderung

Studenten, die Ihren Hauptwohnsitz in Unzmarkt-Frauenburg haben, erhalten eine Unterstützung von € 150,-- pro Semester. Zu beantragen gegen Vorlage einer Inskriptionsbestätigung im Gemeindeamt.

Hundemeldepflicht

Der Erwerb eines abgabepflichtigen Hundes ist binnen zwei Wochen im Gemeindeamt anzumelden. Neugeborene Hunde sind mit Ablauf des dritten Monats nach der Geburt anmeldepflichtig.
Personen die sich einen Hund neu anschaffen, müssen lt. Stmk. Landessicherheitsgesetz die erforderliche Sachkunde für die Hundehaltung nachweisen. Infos im Gemeindeamt!

Fahrtkostenzuschuss:

Bis 31.12.2015 noch zu beantragen:
Fahrtkostenzuschuss für PendlerInnen. € 120,- bei Fahrten über 31 km, € 90,- bei Fahrten unter 31 km, Einkommensgrenze € 30.000,-- Vorlage eines Jahreslohnzettels. Weiters: mindestens 10 Monate Beschäftigung auswärts, mindestens 10 Monate Hauptwohnsitz in Unzmarkt-Frauenburg, mindestens 10 km Hin- und Rückfahrt zum Arbeitsplatz. Auszahlung in Unzmarkt-Frauenburger Gutscheinen.